



GET READY FOR BREXIT

Schnell über die niederländischen Häfen



Kein Dokument. Kein transport. Jetzt handeln!

1. Erstellen Sie eine EORI-Nummer beim Zoll
2. Legen Sie fest, wer die Zollpapiere abgibt
3. Vereinbaren Sie, wer die Vorangebung vornimmt
4. Abonnieren Sie die Portbase-Dienste
5. Prüfen Sie im voraus Ihr Zugang zum Terminal

www.getreadyforbrexit.eu

In 5 Schritten bereit zum Brexit in den niederländischen Häfen



**GET READY
FOR BREXIT**

Schnell über die niederländischen Häfen

Ohne Voranmeldung kein Transport! Alle Fährterminals und die meisten Shortsea-Terminals erfordern die Teilnahme an der niederländischen Kettenlösung. Handeln Sie jetzt und folgen Sie den 5 Schritten, um rechtzeitig zum Brexit bereit zu sein.

1. Machen Sie sich beim Zoll bekannt

Sind Sie beim Zoll noch nicht bekannt? Erstellen Sie umgehend eine EORI-Nummer beim Zoll. Jedes Unternehmen in Europa, das Frachtgut ein- oder ausführt, benötigt vom Zoll eine solche eindeutige Identifizierungsnummer. Auch wenn Sie als Importeur oder Exporteur Ihre Einfuhr- und/oder Ausfuhranmeldungen einem Spediteur oder Zollagenten überlassen. Wenden Sie sich an Ihren nationalen Zoll, da das Antragsverfahren von Land zu Land variieren kann.

2. Legen Sie fest, wer die Einfuhr- und Ausfuhranmeldungen abgibt

Entscheiden Sie als Importeur oder Exporteur, ob Sie nach dem Brexit selbst Einfuhr- oder Ausfuhranmeldungen beim Zoll abgeben oder ob Sie damit einen Spediteur oder Zollagenten beauftragen möchten. Geben Sie die Anmeldungen selbst ab, benötigen Sie eine separate Software und Genehmigungen. Möglicherweise sind auch Vereinbarungen mit der NVWA, der niederländischen Behörde für Lebensmittel- und Produktsicherheit, und/oder der ILT, der niederländischen Behörde für Lebensraum und Transport, erforderlich.

3. Vereinbaren Sie, wer die Voranmeldung der Zollpapiere vornimmt

Nach dem Brexit ist an allen Fährterminals und den meisten Shortsea-Terminals die Voranmeldung der Zolldokumente über Portbase obligatorisch. Dies kann durch den Importeur/Exporteur, aber auch durch den Spediteur, Zollagenten oder bei Gelegenheit durch den Frachtführer erfolgen. Vereinbaren Sie klar und deutlich, wer diese Aufgabe übernimmt! Ohne Vorankündigung wird dem Frachtführer kein Zugang zum Terminal gewährt.

4. Abonnieren Sie die Portbase-Dienste

Über Portbase können Sie die elektronische Voranmeldung vornehmen und Ihre Ladung in Echtzeit verfolgen. Für Importladungen können Sie die Dienste Notification Import Documentation 2.0 und Import Status. Für Exportladungen sind dies die Dienste Notification Export Documentation und Track & Trace Export.

5. Prüfen Sie im voraus, ob das Terminal über die Zolldokumente verfügt

Nur elektronisch vorangemeldetes Frachtgut kann auf dem Terminal abgeliefert und abgeholt werden. Andernfalls gerät der Transport des Containers oder Trailers hier ins Stocken. Überprüfen Sie daher stets im voraus über Portbase den Zollstatus am Terminal. Ohne Voranmeldung, kein Transport.